



**PFLEGE
SELBSTHILFE
NRW**

**Alzheimer Gesellschaft
im Kreis Warendorf e.V.**

**Kontaktbüro
Pflegeselbsthilfe (KoPS)**

**Regionalbüro Alter, Pflege
und Demenz Münsterland**



**Regionalbüros
Alter, Pflege und Demenz**

Eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung der
Landesregierung und der Träger der Pflegeversicherung NRW

REGIONALBÜRO MÜNSTERLAND

Mitgliederbrief

Verabschiedung
Annette Wernke

Woche der
Tagespflegen

Minister Laumann
zeichnet Alzheimer
Gesellschaft aus

Treffen der
InfoStellen

3 Fragen an...

Jahreshaupt-
versammlung
12.11. in Ahlen



Foto: pixabay

September 2025

Drei Fragen an Ursula Woltering

Frau Woltering, Sie sind seit fast einem Jahr als Projektleiterin im Regionalbüro tätig. Wie blicken Sie auf diese Zeit zurück?

Zunächst: ich habe mich sehr gefreut, wie freundlich und offen ich vom Team, von Vorstand und den Kooperationspartner*innen aufgenommen wurde. Ich war immer schon ein Fan des Regionalbüros, aber durch die Innensicht ist mir die hohe Bedeutung und Sinnhaftigkeit der Arbeit noch klarer geworden. Es macht mir sehr viel Freude, mit den Kommunen und den lokalen Diensten zusammenzuarbeiten um die Lage und Lebensqualität der hilfe- und pflegebedürftigen Menschen und ihrer An- und Zugehörigen abzusichern und zu verbessern. Dazu kommt, dass mir die selbstständige Arbeit gefällt und insbesondere die Kombination von Sozialplanung und praktischer Arbeit mit den Menschen vor Ort.

Welche Herausforderungen sind Ihnen begegnet?

Die Einarbeitung in einen so komplexen Arbeitsplatz nach den vielen Jahren als Fachbereichsleitung bei der Stadt Ahlen! Dabei ging es ja nicht nur um das fachliche Aufgabenportfolio und das Team in Ahlen, sondern auch um das Gesamtkonzept der Landesinitiative. Neu und spannend war für mich auch die Arbeit der themenspezifischen Kompetenzgruppen, in denen wir als Regionalbüro mitwirken.

Welche Planungen haben Sie für das nächste Jahr?

Ich möchte mit den Fachkräften in den Kommunen weiterhin eng an der Angebotsentwicklung und Vernetzung zusammenarbeiten. Ein enger Kontakt zu verschiedenen Migrant*innenorganisationen soll zu Nachbarschaftshilfekursen mit einer erhöhten Beteiligung von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte führen. Ich freue mich darauf!

Die Fragen stellte Martin Kamps.



Ursula Woltering: nach über 30 Jahren bei der Stadt Ahlen seit 2025 Team- und Projektleitung im Regionalbüro

Arbeitstreffen der InfoStellen

Mit der Gründung der Alzheimer Gesellschaft im Kreis Warendorf wurde das Konzept der InfoStellen entwickelt: im Flächenkreis Warendorf sollte ein dezentraler Zugang zu Informationen rund um das Thema „Demenz“ möglich sein. Schnell entstanden in jedem Ort diese Ansprechstellen, die ein Sortiment an Broschüren vorhielten und gut besuchte Veranstaltungen durchführten. Mit den Jahren jedoch entwickelte sich u.a. durch Mitarbeiterwechsel oder organisatorische Veränderungen das Engagement sehr unterschiedlich.

Vorstandsmitglied Sabine Holzkamp lud im August die InfoStellen ein, um einen Neubeginn zu starten. Man tauschte sich über die aktuelle Situation aus, berichtete über eigene Projekte und erörterte die künftige Öffentlichkeitsarbeit.

Verabredet wurden eine Neustrukturierung der Arbeit, die stärkere Nutzung neuer Medien und regelmäßige Arbeitstreffen.

m.k.

InfoStelle

der Alzheimer Gesellschaft im Kreis Warendorf e.V.



Die InfoStelle bietet Ihnen

- **eine kompetente Ansprechperson**, die Ihnen Informationen zum Thema Demenz gibt und ggf. Kontakt zu anderen Stellen herstellt
- **kostenloses Informationsmaterial** zum Thema Demenz, zu Fragen zur Pflegeversicherung u.v.m.
- **aktuelle Informationen** zu Angeboten, Veranstaltungen und Aktivitäten zum Thema Demenz.

Mit diesem Schild machen die InfoStellen künftig auf sich aufmerksam.

Ehrung für die Alzheimer Gesellschaft

Im Jahr 2025 fanden in allen 5 Regierungsbezirken Nordrhein-Westfalens Veranstaltungen mit dem Titel „Bürgerschaftliches Engagement in der Seniorenarbeit“ statt. Dabei wurden das breite bürgerschaftlich-ehrenamtliche Engagement gewürdigt und die Vielfalt des Engagements dargestellt. Unter mehr als 30 Initiativen aus dem Regierungsbezirk Münster ehrte Minister Karl-Josef Laumann in der Stadthalle Ahlen auch die Alzheimer Gesell-



Martin Kamps nimmt die Urkunde entgegen.

schaft im Kreis Warendorf als Träger des Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz Münsterland (RB) und des Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe (KoPS) für den Kreis Warendorf. Das RB hat allein in den Jahren 2023 und 2024 fast 250 NachbarschaftshelferInnen geschult; auch einige der von KoPS begleiteten Angehörigengruppen werden ehrenamtlich moderiert.

m.k.

Thema „Tagespflege“

Nach dem erfolgreichen Auftakt im Jahr 2024 fand auch 2025 eine „Woche der Tagespflegen“ statt. Die 5 Ahlener Tagespflegeeinrichtungen erarbeiteten gemeinsam die Veranstaltungsreihe, in der Veranstaltungen zu Demenz, Pflegeversicherung und Stärkung der Angehörigen angeboten wurden. Neben den Informationen war es Ziel, das entlastende Angebot der Tagespflege noch bekannter zu machen, da dazu erstaunlicherweise immer noch Unwissen zur Finanzierung und Hemmschwellen bei der Inanspruchnahme bestehen. Zudem führte die Ahlener Zeitung ein Gespräch mit Angehörigen und Tagespflegegästen, um den „Nutzen“ des Tagespflegebesuchs „aus erster Hand“ zu erfahren.



Sie organisierten die „Woche der Tagespflegen“ (v.l.n.r.): Natalja Krecker (Tagespflege Herbert Wolff), Ulla Woltering (Regionalbüro), Claudia Lanhenke (Haus Harmonie), Alina Zich (Bachblüte), Adela Sakic (Tagespflege Amandus), Simon Büscher (Stadt Ahlen)

Verabschiedung Anette Wernkes

Nach 21 Jahren Projektleitung im Regionalbüro (RB) wurde Anette Wernke mit großem Dank von Vorstand und Team und vielen langjährigen Kooperationspartnern „in die Rente“ verabschiedet.



Der Inklusionschor Ennigerloh unter Leitung von Daniela König riss nicht nur Anette Wernke vom Stuhl.

Hugo Körbächer gab mit seinem Festvortrag „Mit Resilienz optimistisch die Zukunft gestalten“ viele wertvolle Gedankenanstöße.

Kleiner Trost: Anette Wernke bleibt dem RB als freie Mitarbeiterin erhalten.



Ein fröhlicher Abschied: Anette Wernke (Mitte) mit Marion Seikel (Caritas ambulante Dienste) und Heinz Kühn (ehemals Heinrich-Dormann-Zentrum)

Aktuelle Kurznachrichten aus Verein und Projekten

Neue Gesichter im Regionalbüro: Über Leitungswechsel im Regionalbüro berichten wir ausführlich in diesem Mitgliederbrief. Es gab aber noch einen weiteren Wechsel im Team: nach 5 Jahren überaus engagierter Mitarbeit trat Mathilde Tepper „in den Ruhestand“. Wir freuen uns jedoch, dass sie dem Regionalbüro als freie Mitarbeiterin erhalten bleibt. Ihre Nachfolgerin Cornelia Wilding werden wir im nächsten Mitgliederbrief vorstellen.

Christiane Appel arbeitet weiterhin erfolgreich im **Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe**. Es gelang im Jahr 2025 in Sassenberg und Oelde zwei neue Angehörigengruppen zu begründen. Auch wurden wieder flächendeckend im Kreis Kurse für Angehörige von Menschen mit Demenz angeboten. Um die Bedeutung dieser Angehörigenarbeit einmal mehr zu belegen findet gegenwärtig ein Vierteljahr nach Kursende eine Befragung der Teilnehmenden zur Wirksamkeit der Kurse im Pflege- und Betreuungsalltag statt. Dazu wird im nächsten Mitgliederbrief berichtet.

Im Rahmen eines weiteren Reformschritts der Pflegeversicherung haben wir uns wieder an der **Erarbeitung einer Stellungnahme** der Deutschen Alzheimer Gesellschaft beteiligt und dabei insbesondere die Bedeutung von Tagespflege, Angehörigenkursen und trägerneutraler Beratung / Case Management für die Unterstützung der häuslichen Versorgung betont. Vielleicht wird auch eines Tages unser dringendes Anliegen erfüllt, die Höhe der entlastenden Leistungen des „gemeinsamen Jahresbetrags“ nach Pflegegrad zu staffeln - je höher der Pflegegrad, desto mehr Leistungen...

Am 12. November findet in Ahlen die **Jahreshauptversammlung** mit Vorstandswahlen statt. Die Einladung liegt der Sendung bei.

Ausblick: im Jahr 2026 wird der Verein sein **25jähriges Bestehen** feiern!

m.k

Peter Gaymanns Postkartenkalender 2026

Peter Gaymann ist bekannt für seine Zeichnungen, mit denen er unter dem Motto "Demensch" Menschen mit Demenz humorvoll darstellt. Auch für 2026 hat er einen Postkartenkalender erstellt, aus dem wir eine Seite vorstellen. www.gaymann.de



Copyright: Peter Gaymann

Publikationen der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

Mit Lecanemab / Lequemi sind viele Erwartungen verbunden. Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft hat sich in einer Pressemitteilung zu dem neuen Medikament geäußert [2025-04-16-pm-dalzg-Zulassung-Lequemi.pdf](#). Dazu passt das aktuelle [Infoblatt 5: Die medikamentöse Behandlung von Demenzerkrankungen](#).

Gern weisen wir auf die umfangreiche Liste von Publikationen der Deutschen Alzheimer Gesellschaft hin, von denen viele kostenlos sind [Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V.: Publikationen](#).

m.k.

Alle Fotos: Alzheimer Gesellschaft im Kreis Warendorf